

Marion Müller

Geschlecht und Ethnie

Studien zur Sozialwissenschaft

Marion Müller

Geschlecht und Ethnie

*Historischer Bedeutungswandel,
interaktive Konstruktion
und Interferenzen*

Westdeutscher Verlag

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

1. Auflage Oktober 2003

Alle Rechte vorbehalten

© Westdeutscher Verlag/GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden 2003

Lektorat: Frank Engelhardt

Der Westdeutsche Verlag ist ein Unternehmen der
Fachverlagsgruppe BertelsmannSpringer.

www.westdeutscher-verlag.de



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: Horst Dieter Bürkle, Darmstadt

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

ISBN-13:978-3-531-14109-1

e-ISBN-13:978-3-322-80503-4

DOI: 10.1007/978-3-322-80503-4

Einleitung.....	6
1. Die „Erfindung“ der Differenz.....	10
1.1. Die „Erfindung“ von Geschlecht	14
1.1.1. Die Universalisierung und Naturalisierung der „Geschlechtscharaktere“	15
1.1.2. Die „Entdeckung“ der körperlichen Differenz.....	20
1.1.3. Das Bürgertum und die „Frauenfrage“.....	35
1.2. Die „Erfindung“ von Ethnie.....	44
1.2.1. Soziale Grenzziehung und Zugehörigkeit vor der Aufklärung.....	46
1.2.2. Ethnische Grenzziehung: „Europa“ vs. den „Rest der Welt“ und die Verwissenschaftlichung der Differenz	50
1.2.3. Ethnische Grenzziehung innerhalb Europas und die	75
1.2.4. Exkurs: Der Export des „Rassenkonzepts“ in die euro- päischen Kolonien	83
1.3. Fazit: Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Interferenzen bei der historischen Entstehung von Geschlecht und Ethnie	87
2. Die interaktive Konstruktion der Differenz	98
2.1. Die interaktive Konstruktion von Geschlecht	101
2.1.1. Ethnomethodologie und geschlechtliche Kategorisierung ...	103
2.1.2. „Doing Gender“	108
2.2. Die interaktive Konstruktion von Ethnie	120
2.2.1. Ethnische Kategorisierung	123
2.2.2. „Doing race/ ethnicity“	128
2.3. Fazit: Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Interferenzen bei der interaktiven Konstruktion von Geschlecht und Ethnie.....	134
3. Interferenzen.....	142
3.1. Interferenzmodelle.....	147
3.1.1. West und Fenstermakers „Doing Difference“-Konzept	147
3.1.2. Meisenhelders “Field Theory of Class, Gender, and Race”.	155
3.2. Die Konditionalisierung der Teilungsdimensionen: Empirische Interferenzhypothesen.....	171
Zusammenfassung.....	177
Literatur	182